

Universität Salzburg
Katholisch-Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1
5020 Salzburg, Austria
Tel.: +43/662/8044-0
www.uni-salzburg.at



EINLADUNG

Katholisch-Theologische Fakultät
Pro Oriente, Sektion Salzburg



THEOLOGIE IM ZEICHEN DER ZEIT

Eine Vortragsreihe der Katholisch-Theologischen Fakultät

Viele vermissen heute die Aufbruchsstimmung in der Kirche, die man in den 60er Jahren spüren konnte. Wegen einiger Ereignisse der letzten Zeit (Erlaubnis des alten Messritus, Schritte zur Versöhnung mit der Pius-Bruderschaft) fürchtet man, das Konzil werde still und heimlich demontiert. Andere wiederum meinen, das II. Vaticanum habe die katholische Kirche zerstört

Was wollte das II. Vaticanum wirklich? Was hat es gebracht? Was von seinen Impulsen ist durchgeführt, was nicht? Wie lässt sich der Weg der Kirche in der Zeit nach dem Konzil bewerten? Auf diese Fragen soll an diesem Abend eingegangen werden.

Weihbischof DDr. Helmut Krätzl hat die Zeit des II. Vaticanums als Doktorand und Konzilsstenograph in Rom hautnah erlebt. Als Pfarrer, Ordinariatskanzler, Weihbischof, Generalvikar, Bischofsvikar hat er erfahren, wie das Konzil verwirklicht wurde, und die Erneuerung in der Erzdiözese Wien mitgeprägt.

Univ.-Prof. Dr. Prof. Dietmar W. Winkler wird in einem kurzen Ko-Referat die Rezeption des Konzils aus der Sicht des Kirchenhistorikers behandeln.

MITTWOCH, 24. Juni 2009

18.15 h

HS 101, Katholisch-Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

WAS BLEIBT VOM II. VATIKANISCHEN KONZIL?

Weihbischof DDr. Helmut Krätzl (Wien)

Zwischen Aufbruch und Stillstand. Eine persönliche Konzilsgeschichte

Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. Winkler

(Kath.-Theologische Fakultät Salzburg)

Das II. Vaticanum: Kontinuität oder Bruch der Tradition?

Moderation: *Mag. Josef Bruckmoser (Salzburger Nachrichten)*

anschließend Sektempfang